

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Handel - Niederösterreich

Gebührenrechner Interbankenentgelte

Überprüfen Sie hier, ob sich die Senkung der Interbankentgelte per 9.12.2015 auch in Ihren Gebühren widerspiegelt.

Am 9. Dezember 2015 ist die Verordnung über die Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge in Kraft getreten. Mit der Verordnung wurden die Interbankenentgelte für "4-Parteien-Systeme" (Verbraucherkarten von MasterCard und VISA) gesetzlich festgelegt (gedeckt). Es handelt sich dabei um jenes Entgelt, das der Kartenabrechner an die kartenausgebende Bank abzuführen hat. Interbankenentgelte sind Teil des Disagio-Satzes, den ein Händler für die Abwicklung von Karten an den Kartenabrechner zu zahlen hat.

Ziel der Europäischen Kommission ist, dass sich die Interbankenentgelt-Reduktion in den Preisen der Konsumenten widerspiegelt. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, müssen naturgemäß die **Disagio-Sätze der Händler entsprechend gesenkt werden**.

Nicht gedeckelt von der Verordnung sind Interbankenentgelte die für die Benutzung von „Business Cards“ also Firmenkarten als auch Entgelte die für die Verwendung von außereuropäischen Karten zu entrichten sind. Diese Interbankenentgelte stellen einen überdurchschnittlich hohen Anteil der Kostenfaktoren dar, die ein Acquirer einem Händler in Form eines Disagios für die Kartenakzeptanz weiterverrechnet. Je nach Verteilung der bei einem Händler eingesetzten Karten auf Business- und Consumer Cards und der jeweiligen Kartenherkunft, hat die Regulierung dieser Entgelte unterschiedlich starke Auswirkungen auf die Abwicklungskosten des Acquirers und daraus resultierend auf das Disagio des Händlers.

Um Ihnen einen groben Überblick über die **Auswirkung der regulierten Interbankenentgelte auf Ihr Unternehmen** zu vermitteln, können Sie in folgender EXCEL-Tabelle Ihre Kartenverteilung eintragen.

Wir empfehlen die aktuelle Verteilung der bei Ihnen verwendeten Karten bei Ihrem Acquirer zu hinterfragen, da Sie ohne dieser Information nur schwer Annahmen treffen können und Fehleinschätzungen das Ergebnis stark verzerren können:

1. Erfragen Sie bei Ihrem Acquirer (Kartenabrechner) folgende Informationen:
 - a. Anteil Business-Karten/Anteil Consumer-Karten
 - b. Verteilung der Kartenstruktur in Ihrem Unternehmen:
 - i. Anteil Österreichische Karten
 - ii. Anteil Europäische Karten
 - iii. Anteil Drittlands-Karten
2. Tragen Sie die vom Kartenabrechner übermittelten Zahlen in die Tabelle ein.
3. Tragen Sie den aktuellen Disagiosatz in die Tabelle ein, den Sie für die Kartenabrechnung bei Ihrem Acquirer bezahlen.
4. **Nach der Eintragung dieser Parameter erhalten Sie die Information wie hoch der Disagio-Satz wäre, wenn die Interbankenentgeltreduktion an**

Sie weitergegeben worden wäre.

Tipp!

[zum Gebührenrechner Interbankentgelte](#)

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei [Sabine Rada](#).

Einen Überblick über die Angebote von Kartenabrechnern erhalten Sie [hier](#).

Stand: 23.11.2016